

Darmstadt 01.12.2016

Nachqualifizierung immer wichtiger

red

IHK DARMSTADT „Innovative Art der Personalentwicklung“ / Viele Herausforderungen

DARMSTADT - (red). Wenn Ausbildungszahlen sinken und immer mehr Beschäftigte in den Ruhestand gehen, müssen Unternehmen frühzeitig handeln. Zum einen, um ihren Fachkräftebedarf zu decken. Zum anderen, um den Herausforderungen der Digitalisierung und Industrie 4.0 erfolgreich zu begegnen. Ein Weg ist die abschlussorientierte Nachqualifizierung von an- und ungelernten Mitarbeitern zu Fachkräften. Das heißt: Unternehmen ermöglichen Angestellten, die Tätigkeiten ohne qualifizierenden Berufsabschluss ausüben, diesen durch Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen nachzuholen. Welche Schritte hierfür nötig sind, haben Personal- und Ausbildungsverantwortliche jetzt beim Fachtag der Initiative Pro Abschluss in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt erfahren.

Wozu in die Ferne schweifen?

„Für Unternehmen lohnt sich der Blick auf die eigene Belegschaft“, sagt Torsten Heinzmann, Teamleiter Ausbildung bei der IHK Darmstadt. Denn: Aufgrund ihrer praktischen Erfahrungen, verfügen Mitarbeiter ohne anerkannten Berufsabschluss meist über großes Fachwissen. „Mit einer Nachqualifizierung steigt die Chance, dieses Potenzial langfristig im Unternehmen zu halten und so die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.“ Im Rahmen der Initiative Pro Abschluss informieren bei der IHK Darmstadt fünf Bildungscoaches zu diesem Thema. Der Bedarf ist da: In Hessen haben etwa 340 000 Menschen keinen anerkannten Berufsabschluss.

„Der Fachtag Pro Abschluss soll Unternehmen, Bildungsanbieter oder Verbände über die Vorteile der Nachqualifizierung informieren“, sagt Heinzmann. „Wir möchten zeigen, dass diese innovative Art der Personalentwicklung Betrieben und Institutionen die Chance gibt, sich zukunftsfähig aufzustellen.“

Die Initiative Pro Abschluss wird aus Mitteln des hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) gefördert. Ihr Ziel ist es, dem betrieblichen Fachkräftemangel durch Qualifizierung und Weiterbildung entgegenzuwirken. Weitere Informationen geben die Bildungscoaches der IHK Darmstadt unter der Telefonnummer 06151-871 141, auf der Webseite www.darmstadt.ihk.de unter der Nummer 141344 oder unter www.proabschluss.de.

Quelle: Darmstädter Echo vom Donnerstag, 01. Dezember 2016